

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

28. Jahrgang, Nr. 09/2021

Ausgabe vom 11. September 2021

Brückenabriss an der B180 in Flöha



Am 02.08.2021 wurde die Bestandsbrücke über die Zschopau in Flöha-Plaue abgerissen.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

Seit Ende März werden die Arbeiten zur Erneuerung der Brücke über die Zschopau durchgeführt. Die Bestandsbrücke wurde am 02.08.2021 abgerissen. In den zurückliegenden Wochen wurde dafür an der Brücke der Asphalt abgefräst und eine Vielzahl an Versorgungsleitungen umverlegt. Danach erfolgte das Abschälen der teerhaltigen Brückendichtung. Die Brückenkappen wurde mit einem Greifer abgehoben und die Gewölbeverfüllung herausgefräst, sodass für den Abbruch nur noch das eigentliche Brückentragwerk, das Gewölbe aus (umgangssprachlich) Stampfbeton, verblieben ist. Im Vorfeld des Abbruchs wurden zudem Abfisarbeiten durchgeführt.

Die Abbrucharbeiten erfolgten planmäßig und entsprechend der abgestimmten Abbruchtechnologie durch eine Spezialfirma. Die verbliebenen Gewölbestümpfe wurden ebenfalls noch am selben Tag zurückgebaut. Auch das Abbruchgut samt der am Freitag in das Flussbett eingebrachten Schutzschüttung werden im Verlauf des Tages aus der Zschopau beraumt und von

der Baustelle abtransportiert. Insgesamt kamen heute vier Bagger mit je 30 Tonnen Eigengewicht zum Einsatz. Einer dieser Bagger bleibt weiterhin vor Ort. Eine erhoffte Kassette mit historischen Dokumenten konnte trotz der Aufmerksamkeit der Baggerführer nicht gefunden werden. Ein Schlussstein mit Inschrift wurde gut erhalten geborgen.

Geplant ist, die vorhandenen Brückenfundamente teilweise weiter abzubauen. Außerdem stehen noch Erdarbeiten an. In den kommenden Wochen sind dann auch Sicherungsarbeiten an dem angrenzenden Wohnhaus auszuführen.

Neben dem nun anstehenden Brückenneubau umfasst das Vorhaben weiterhin die grundlegende Erneuerung des Kreuzungsbereiches zwischen der Augustusburger Straße, der Erdmannsdorfer Straße sowie der Uferstraße auf rund 150 Metern. Dabei sind insbesondere die naturschutzrechtlichen Randbedingungen zu beachten. Der Ersatzneubau wurde aufgrund des Bauwerksalters und des Gesamtzustands der Brücke notwendig. Die

Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 3,8 Millionen Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Weitere Informationen finden Sie auch in der Meldung des Landesamtes für Straße und Verkehr (lasuv) zum Baubeginn unter <https://www.lasuv.sachsen.de/b-180-floeha-5373.html>.

Quelle: LaSuV Sachsen/
Rosalie Staphan



Achtung, Schulanfänger unterwegs!

Nun heißt es wieder: „Runter vom Gas, Schulkinder unterwegs!“, denn am 6. September 2021 begann das neue Schuljahr im Freistaat Sachsen! Insbesondere unsere jüngsten Grundschüler, die Erstklässler, werden dann neben den vielen Veränderungen ihres Alltags vor neue Herausforderungen gestellt. Viele Eltern begleiten am Anfang ihre kleinen Schützlinge noch zur Schule. Doch schon nach wenigen Wochen bedeutet es für einige Kinder, ihren Schulweg zunehmend selbstständig meistern zu müssen.

Kinder bedürfen im Straßenverkehr der besonderen Aufmerksamkeit und Fürsorge. Sie können Verkehrssituationen nicht ausreichend wahrnehmen und vorausschauend handeln. Außerdem fällt es ihnen schwer, ihre Aufmerksamkeit gleichzeitig auf verschiedene Dinge zu richten. Entsprechend lassen sich auch die jeweiligen Unfallursachen durch „Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“ und „Plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen“ einordnen. Zudem lassen der Austausch über die Ferienerlebnisse und die Aufregung vor den ersten Schultagen das Verkehrsgeschehen für Kinder zur Nebensache werden.

Medienservice Sachsen



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2021 der Stadtverwaltung Flöha

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Große Kreisstadt Flöha ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **30.08.2021 bis 05.09.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha, wie folgt zusammen:

- **Briefwahlvorstand 910 im Sitzungszimmer (1. Etage)**
- **Briefwahlvorstand 911 in der Kantine, Erdgeschoss (Anbau)**
- **Briefwahlvorstand 912 im Vorraum, 3. Obergeschoss**

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der

Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort

spätestens am Wahltag **bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Flöha, 16.08.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 11/2021 der Stadtverwaltung Flöha über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk 153 „Musikschule“

Im Wahlbezirk 153 „Musikschule“ kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden zehn Geburtsjahresgruppen getrennt nach *männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister* sowie *weiblich* festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	2001 bis 2003	G1	2001 bis 2003
A2	1997 bis 2000	G2	1997 bis 2000
B1	1992 bis 1996	H1	1992 bis 1996
B2	1987 bis 1991	H2	1987 bis 1991
C1	1982 bis 1986	I1	1982 bis 1986
C2	1977 bis 1981	I2	1977 bis 1981
D1	1972 bis 1976	K1	1972 bis 1976
D2	1962 bis 1971	K2	1962 bis 1971
E1	1952 bis 1961	L1	1952 bis 1961
F1	1951 und früher	M1	1951 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für sechs Geburtsjahresgruppen getrennt nach *männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister* sowie *weiblich*:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1997 bis 2003	G	1997 bis 2003
B	1987 bis 1996	H	1987 bis 1996
C	1977 bis 1986	I	1977 bis 1986
D	1962 bis 1976	K	1962 bis 1976
E	1952 bis 1961	L	1952 bis 1961
F	1951 und früher	M	1951 und früher

Flöha, 16.08.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



Information zur Bundestagswahl 2021 Briefwahl und Online-Wahlscheinantrag

An alle Wahlberechtigten der Stadt Flöha werden ab **30. August 2021 bis spätestens zum 5. September 2021** die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 26. September 2021 versendet.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage bitten wir vorrangig die Briefwahlunterlagen über den Onlinewahlscheinantrag, elektronisch oder schriftlich zu beantragen.

Briefwahlantrag

Wer am Wahltag nicht in seinem Wahllokal wählen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, seine Stimmen per Briefwahl abzugeben. Hierzu benötigt man einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte sollten den Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen rechtzeitig nach Zugang der Wahlbenachrichtigung

- über den Onlinewahlscheinantrag unter www.floeha.de oder über QR-

Code auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief

- schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung
- per E-Mail an wahlamt@floeha.de oder
- persönlich (nicht telefonisch) im Briefwahlbüro (Stadt Flöha, 1. OG, Sitzungszimmer)

stellen. Der Antrag kann auch durch eine andere Person gestellt werden, die dazu eine schriftliche Vollmacht der bzw. des Wahlberechtigten benötigt.

Wahlberechtigte können mit einem Wahlschein am Wahltag in jedem anderen Wahllokal wählen, das zum Wahlkreis 161 Mittelsachsen gehört.

Um die Briefwahl zu beantragen, sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und ggf. eine abweichende Versandanschrift. Briefwahlunterlagen können bis zum 24. September 2021, 18 Uhr, ggf. bei nachweislich plötzlicher Erkrankung noch bis 15 Uhr am Wahltag, beantragt werden.

Bitte achten Sie auf eine rechtzeitige Antragstellung aufgrund von Postlaufzeiten.

Durchführung der „Briefwahl vor Ort“

Wahlberechtigte, die sofort vor Ort per Briefwahl wählen wollen, können nach Zugang der Wahlbenachrichtigung bis zum 24. September 2021, 18 Uhr das Briefwahlbüro zu u. g. Öffnungszeiten aufsuchen.

Öffnungszeiten des Wahlbüros der Stadt Flöha ab 06.09.2021:

Dienstag/Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

*Montag/Mittwoch keine Sprechzeiten
(keine persönliche Antragstellung möglich)*

Anschrift:

Stadtverwaltung Flöha
Wahlbüro, 1. OG Sitzungszimmer,
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

Auf ein Wort

Seit einiger Zeit müssen wir leider einen Anstieg von Aufklebern an Verkehrszeichen- und leiteinrichtungen sowie illegalen Beschmierens anderweitigen Privateigentums im öffentlichen Raum von Gruppen und auch Parteien feststellen. Die Verursacher sehen diese Aufkleber und Schriftzüge als harmlosen Unfug, reizvolle Herausforderung oder politische Provokation. Ihre Botschaften reichen von skurrilen, aber harmlosen bis hin zu radikalen, rassistischen Aussagen. Rechtlich stellen diese Sticker eine Ordnungswidrigkeit oder Sachbeschädigung dar. Wenn aber Verkehrszeichen teilweise bis zur Unkenntlichkeit beklebt werden, ist dies ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr. Und nicht zuletzt reden wir hier auch von der Verschandelung unseres Ortsbildes.

Deshalb wird das Ordnungsamt gemeinsam mit den Kräften der Polizei diese Verstöße und Straftaten künftig noch stärker kontrollieren und verfolgen. Es darf nicht sein, dass eine kleine Minderheit unter uns die empörte Mehrheit der Bürgerschaft mit derartigen Formen von Vandalismus im öffentlichen Raum verärgert und auch dem Ansehen unserer Stadt weiter Schaden zufügt. Die Beseitigungen der Schäden verschlingt erhebliche Kosten bei den Eigentümern. Bei städtischen Ein-

richtungen kommt der Steuerzahler dafür auf.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt pflegen ständig ihren privaten Grundbesitz oder halten Gartenanlagen, Plätze, Wege und Straßen sauber. Zunehmend finden sich auch junge Gruppen in unserer Stadt und seinem Ortsteil zu häufigen Müllsammelaktionen zusammen. Sie alle leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt. Und sie haben ein Recht, dass dieser Entwicklung von Vandalismus und Zerstörung Einhalt geboten wird.

Daher fordere ich alle Einwohner auf, bei Beobachtungen von solchen Verstößen diese in der Stadtverwaltung zu melden oder bei der Polizei zur Anzeige zu bringen. Auch wenn die Täter sicher nicht leicht auf frischer Tat zu ertappen sind, lohnt jedes Hinsehen bei Beobachtungen. Und ich rufe alle politischen Parteien dazu auf, ihre Mitglieder und Sympathisanten dazu zu bewegen künftig legale Formen der politischen Willensbekundung auszuwählen.

Vielen Dank

Holuscha
Oberbürgermeister

Impfbus unterwegs

Am Freitag, **17. September 2021** macht der Impfbus des DRK-Kreisverbandes Döbeln-Hainichen e.V. in Flöha Station. Auf dem Marktplatz vor den Hochhäusern können Sie sich ganztägig ohne Termin impfen lassen.

Weihnachtsbäume – Spender gesucht!

Um unser Stadtbild auch dieses Jahr im Hinblick auf die Advents- und Weihnachtszeit traditionell zu schmücken, suchen wir dafür insgesamt 3 Nadelbäume. Wer auf seinem Grundstück gern Platz schaffen und der Stadt Flöha einen Weihnachtsbaum spenden möchte, kann sich gern bis spätestens Mitte November 2021 telefonisch unter 03726/791-144 oder per E-Mail tiefbau@floeha.de melden. Für die Fällung ist eine gültige Genehmigung notwendig. Gern schauen wir uns die örtlichen Gegebenheiten (ideale Zufahrtsbreite ca. 3-6 Meter) auch an und übernehmen die Fällung sowie den Transport. Dabei sollte der Baum nicht höher als 10 Meter sein.

Bauverwaltung
SG Bauhof

Die Baumwollzwerge im Rathaus

Mit großer Vorfreude besuchten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ der Volkssolidarität am 29. Juli die Stadtverwaltung Flöha.

Oberbürgermeister Volker Holuscha begrüßte die kommenden Schulanfänger in seiner Amtsstube und beantwortete verschiedene Fragen zum Stadtgeschehen.

In der Bauamtsverwaltung erfuhren die Kinder, für welche Aufgaben dieser Bereich zuständig ist. So erhielten sie Informationen über planerische Aufgaben eines Bauvorhabens, verschiedene Bautätigkeiten oder auch die Beteiligung an verschiedenen Wettbewerben, wo danach Fördermittel zum Einsatz kommen.

Auch in der Steuerverwaltung konnte anschaulich erklärt werden, dass dort unter anderem die Hundesteuern gezahlt werden und dafür eine Marke ausgegeben wird, welche der angemeldete Hund trägt. Im Einwohnermeldeamt wussten die Kinder schon gut Bescheid. Das dort ein Kinderreisepass beantragt werden kann, um in den Urlaub zu fahren, war bei den meisten Kindern schon bekannt.

Im Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit wurde über den Stadtkurier, die Website der Stadt Flöha aber auch über Veranstal-

tungen in der Stadt gesprochen. Unser Stadtwappen nahmen die Kinder zum Ausmalen mit in Ihre Einrichtung.

Spannend wurde der Besuch bei der Standesbeamtin. Neben den vielen Aufgaben im Standesamt konnte im Eheschließungszimmer eine kleine Hochzeitszeremonie angedeutet werden. Gleich fand sich auch ein Paar dafür. Sie lauschten der Musik und den Worten der Stan-

desbeamtin. Leider hatte man die Ringe nicht dabei.

Dafür wurde vom Brautpaar zum Abschluss noch ein kleines Tänzchen gewagt.

Dieses wurde mit Applaus der Kinder herzlichst belohnt.

Stadtverwaltung Flöha
SG Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann



Blühwiesen in Flöha – mehr als ein Augenschmaus

Der Städtische Bauhof hat abermals im Frühjahr auf insgesamt 6 Flächen mit ca. 1.100 m² im Stadtgebiet die im Jahr 2017 angelegten Blühwiesen neu bestückt, welche sich dabei in ein Blütenmeer verwandelt haben. Als ein Zeichen für Vielfalt und Nachhaltigkeit wurden dafür fünf unterschiedliche ein- und mehrjährige Saatgutmischungen ausgebracht auch im Hinblick auf die zukünftige Auswahl. Mit Hilfe einer Kreiselegge wurde der Boden entsprechend vorbereitet und dieser nach erfolgter Aussaat angewalzt. Besonders bunt und blütenreich mit jeder Menge Kornblumen, Sonnenblumen, Klatschmohn ist die Blühfläche entlang der Dammstraße (ehem. Goldener Löwe) anzuschauen. Auch die diesjährige Sommerwitterung mit genügend Regen und nicht allzu hohen Temperaturen trägt dazu bei. Damit setzen wir ein Zeichen für den wichtigen Erhalt und Förderung der Insektenwelt, wobei dafür Pflanzen eine Nahrungs- und Überwinterungshilfe bieten. Einen weiteren Vorteil ermöglichen Blühwiesen, da sie nur zweimal abschnittsweise im Jahr gemäht werden müssen, so haben die Pflanzen zwischen der Mahd

und nach dem Abblühen genügend Zeit zum Aussamen für die Blüte in den Folgejahren.

Die Erweiterung von Blühwiesen bzw. die Vergrößerung der Bestandsblühflächen im öffentlichen Raum ist für die kommenden Jahre geplant.

Vielleicht können wir damit inspirieren, wer die Möglichkeit hat, selbst im Garten Blühwiesen anzulegen und somit allen Lebewesen etwas Gutes zu tun.

Bauverwaltung
SG Bauhof



Gemeinsamer Aufruf zum Impfen

Gemeinsam mit Landrat Matthias Damm rufen die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Mittelsachsen dazu auf, sich impfen zu lassen. Anlass ist die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages in Hainichen in dieser Woche. Allein im Impfzentrum in Mittweida stehen aktuell rund 2000 freie Termine zur Verfügung, hinzu kommen weitere Möglichkeiten bei zahlreichen niedergelassenen Ärzten im Landkreis. „Es ist im Interesse der ganzen Gesellschaft, wenn eine hohe Impfquote erreicht wird“, so Landrat Matthias Damm. Nur damit könne man deutlich der Pandemie begegnen. „Das Virus ist nicht weg und wir sehen, dass es sich langsam wieder ausbreitet. Letzten Endes geht es um den Gesundheitsschutz von jedem einzelnen vor einer Infektion oder mindestens eines schweren Verlaufs“, so Damm. Er ist zweimal mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft worden. Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetags und Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann ergänzt: „Mit einer Impfung schützt man auch die Personen, die nicht geimpft werden können.“ Jeder habe die Möglichkeit eine Injektion zu erhalten. Hofmann wurde mit dem Impfstoff von Biontech geimpft. Je nach Lage kann man im Impfzentrum auch Johnson und Johnson ohne Termin erhalten und

hat damit nur einmal den Weg bzw. den Aufwand. Natürlich werde dieser auch bei Ärzten verwendet. „Man kann aus verschiedenen Impfstoffen wählen, bei Unsicherheiten beraten die Ärzte. Außerdem gibt es unheimlich viel Informationsmaterial im Internet“, so Hofmann weiter. Hierbei verweist der Vorsitzende beispielsweise auf die Übersicht des Paul-Ehrlich-Institutes: <https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>

Begrüßt wird von den Kommunalvertreterinnen und -vertretern, dass es eine weitere Werbekampagne des Freistaates gibt. Man werde jede Gelegenheit nutzen, um weiterhin für die Impfung zu werben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gerne zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

Pressestelle

Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

Tel. 03731 799-3305



Sonderzug zur Bekämpfung der Pandemie trifft in Flöha ein

Von Erik Frank Hoffmann

Der ABC-Bastelverein e.V. zeichnete sich schon immer dadurch aus, historisches und aktuelles Geschehen in Flöha originell und detailgetreu in seinen Modellen darzustellen. Doch die Idee einen Sonderzug zur Pandemiebekämpfung zu basteln, überraschte den Oberbürgermeister dann doch. Eine Dampflok mit der Spurweite H0 im Maßstab 1:87, an welcher sieben Wagons angekoppelt sind, brauchte es für die Darstellung eines Coronasonderzuges. Diese Einzelbastelarbeit präsentierte der Vorsitzende des Allgemeinen Bastel- und Beschäftigungscenter (ABC) Flöha, Jürgen Krönert Flöhas stolz Oberbürgermeister Volker Holuscha im Rathaus.

Der elektrisch betriebene Miniaturzug zeigt themenmäßig die Schritte der Pandemiebekämpfung auf. „Wir wollten etwas einzigartiges schaffen und dazu animieren, dass wir aus Umweltgründen nicht nur mit Autos zum Impfen oder Testen kommen, sondern auch mit dem Zug“, so Jürgen Krönert. Gerade die Hauptverkehrsstrecken, welche durch Flöha verlaufen, waren laut Krönert günstig für den Sonderzug, Station in der großen Kreisstadt einzulegen.

Die sieben aufwendig gestalteten Wagons sind so angeordnet, dass sie effektiv die Pandemie beseitigen können. Dabei ist der erste Wagon jener, welcher den Impfstoff durch die Bundeswehr transportiert und den Zug schützt. Darauf folgen zwei Wagons mit Schnell- und PCR-Teststrecken, bevor es in ein Impfwagon geht. Nach der Impfung steht Ruhe an, was mit dem fünften Wagon symbolisiert wurde. So ruhig wie es war, bleibt es jedoch nicht, so dass im sechsten Wagon gefeiert werden darf. Das Schlusslicht macht der „Entsorger“ in welchem sich das Virus sowie die Abfälle von Testungen und Impfungen befinden. Angetrieben wird der Zug von einer seltenen BR17 Dampflok. „Der Zug zeigt alle Phasen, welche während der Coronazeit entstanden sind (Tests, Impfungen, Ruhezeit)“, so Krönert.

Die Bauzeit für die Umgestaltung der Wagons betrug über ein halbes Jahr. Dabei wurde sich bewusst für die Neugestaltung von ca. 50 Jahre alten Wagons aus DDR-Zeiten entschieden, da sich diese zum Umbau am besten eigneten. „Wir wollten zeigen,

was heute noch aus alten Dingen gemacht werden kann“, wie Krönert erklärte. Das Projekt des Coronasonderzuges soll durch seine Ankunft in Flöha, nach Aussage des Vereinsvorsitzenden, auch alle Modellbahner und Modellbauer dazu animieren, sich wieder mit dem Modellbau zu beschäftigen. Gern unterstützt dabei der ABC-Verein in Flöha und bietet alle Grundbastelarten (Farbe, Leim, Holz und Holzarten sowie Metallbau und Löten) an. „Wir machen nicht nur Modellbahnen, sondern auch Schiffbau, Flugzeugbau und Autobau“, so Krönert abschließend. Geöffnet hat der Verein montags, mittwochs und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr im Flöhaer Wasserbau der Alten Baumwolle.



Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha betrachtete den Coronasonderzug zur Bekämpfung der Pandemie, welcher im Flöhaer Rathaus Station machte. Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

Der ABC-Verein betreibt in der Alten Baumwolle eine ca. 70m² große H0-Modellbahnanlage mit über 800m Gleisen mit 200 Weichen und mehr als 100 elektronisch-analog gesteuerten Zügen sowie einem Nachbau des Fährhafens Mukran und einem Nachbau des Fährschiffes Sassnitz 2, welches eine Länge von 1,8m besitzt und nach den originalen Bauplänen in 1:87 nachgebildet wurde.



Im Herbst einfach ausgelassen feiern.

JETZT IMPFEN!
Gemeinsam gegen die 4. Welle

SACHSEN KREMPELT DIE #ARMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Lassen Sie sich impfen! Impftermine unter: sachsen.impfterminvergabe.de oder 0800 089 9089. Ab sofort auch ohne Termin in allen sächsischen Impfzentren bei freier Impfstoffwahl.

Zusammen gegen Corona

Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein

- mit Gewinnspiel für Teilnehmende -

Am **18. September 2021** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von **9 bis 15 Uhr**, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung Ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein **Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein** verlost.

Sammelstellen in Flöha:

- Flöha, Bahnhofsumfeld / Treffpunkt: Bahnhofsgebäude Flöha, Bahnhofstraße 2a
- Flöha, Flöhatalradweg Flöha / Treffpunkt: Bahnhofsgebäude Flöha, Bahnhofstraße 2a
- Flöha, Zschopautalradweg / Treffpunkt: Bauhof Flöha, Seebstraße 4

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf **eigene Gefahr**. Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.



Baumpflanzaktion im Pappelwald

Der Wald ist unser natürlicher Verbündeter. Auf Grund der Tallage von Flöha ist die umgebende Bewaldung die grüne Lunge der Stadt.

Vom **01. Oktober bis 02. Oktober 2021** findet im Flöhaer Pappelwald eine öffentliche Baumpflanzaktion statt, welche in zwei Zeitslots von **10 Uhr bis 13 Uhr** sowie von **13 Uhr bis 16 Uhr** pro Tag durchgeführt werden soll. Insgesamt sollen an den beiden Tagen rund **400 Bäume und Sträucher** gesetzt werden, wozu wir Sie recht herzlich einladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme bis zum **22.09.2021** bei der Stadtverwaltung Flöha.

Auf Grund der Veranstaltung wird der Verkehrsweg an der Lessingstraße in Höhe des Pappelwaldes in der Zeit vom **29.09. bis 03.10.2021** für den Anliegerverkehr nur **bedingt nutzbar** sein.



Ich/ Wir, _____ nehme/n mit ___ Person/en an der Pflanzaktion am
 01.10.21 | 02.10.2021 in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr | 13 Uhr bis 16 Uhr teil und bringe
 _____ Spaten oder andere Pflanzgeräte mit.

Veranstalter: Stadtverwaltung Flöha, Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha — liegenschaften@floeha.de | 03726/791-128

Bei der Veranstaltung werden zu Dokumentationszwecken und im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit Film- und Bildaufnahmen stattfinden.

Bild von: publicdomainvectors.org

Freifläche an der Lessingstraße kurz vor Umgestaltung: Baustart war im August 2021

Das triste Bild der rd. 6.000 m² großen Freifläche zwischen Lessingstraße und Flöhatalradweg wird es schon bald nicht mehr geben. Das Areal, das bis jetzt als Parkplatz genutzt wurde, wird seit August 2021 zu einer öffentlichen Grünanlage umgestaltet. Die Planung übernahm das Büro sLandArt aus Chemnitz, welches auch bereits den angrenzenden Kinderspielplatz entworfen und bei der Umsetzung begleitet hat.

Der aktuelle Entwurf sieht vor, die Fläche komplett neu zu gestalten. Kernstück der Planung ist eine große Grünfläche, die bis zum Flöhatalradweg reicht. Diese unterteilt sich in Blumenwiesenflächen und eine mittig angeordnete Rasenfläche, die als Spiel- und Bewegungsfläche oder als Liegewiese genutzt werden kann. Ein geschwungenes Wegesystem verbindet den Flöhatalradweg mit dem Bestandsspielplatz, der Lessingstraße und dem Parkplatz. Entlang der Wege befinden sich kleine Plätze mit Aktionsbereichen für Jung und Alt, wie Tischtennisplatten, Spieltischen und eine Fitnessinsel. Sitzbänke und neu angelegte Staudenbeete ergänzen auf attraktive Weise das Erholungsangebot. Die Baumreihe an der Lessingstraße wird vervollständigt. Entlang der Wohnbebauung im Westen wird zunächst ein Streifen von 5 m für die zukünftige Zufahrt zur Baustelleneinrichtung der Stegbrücke freigehalten. Die hierfür geplanten Neupflanzungen werden später im Rahmen des Bauvorhabens „Neubau Stegbrücke“ realisiert.

Ergänzend zur Grünanlage entsteht ein neuer Parkplatz parallel zur Lessingstraße. Der Parkplatz bietet 41 Stellplätze und wird über ein Einbahnstraßensystem erschlossen, wofür die vorhandenen Zufahrten genutzt werden.

Mit der Schaffung einer wohnortnahen Grünanlage wird das Umfeld der umliegenden Wohnbebauung erheblich aufgewertet. Doch nicht nur Anwohner profitieren vom neuen Grün. Durch die unmittelbare Anbindung an den Flöhatalradweg lädt die Fläche auch Radfahrer zum Verweilen ein.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 330.000 EUR. Dafür stehen rd. 220.000 EUR Fördermittel aus

dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zur Verfügung.

Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Walter Straßenbau KG aus Striegistal, OT Etzdorf beauftragt. Offizieller Baustart war der 23.08.2021. Bis Ende November 2021 soll das Vorhaben fertiggestellt werden.

Entwurfsplanung sLandArt (03/2021)



AWO stellte Angebote in Flöha vor



Lang ersehnten wir diesen Tag der offenen Tür herbei, denn bereits seit Mai 2020 ist die Beratungsstelle für Schwangere und Familien und seit August 2020 die Tagespflege sowie das Büro des Quartiersmanagements im Flöhaer Stadtteil Sattelgut ansässig.

Am 05. August 2021 war es nun soweit und der Tag der offenen Tür im zentralen Plau-Center konnte begangen werden. Von 11:00 – 17:00 Uhr bestand für Interessierte die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten vor Ort anzuschauen. Ein reichhaltiges Küchenbuffet und leckeres vom Grill sorgten für das leibliche Wohl. Das Basteln oder Kinderschminken sowie eine Hüpfburg wurden von den Kindern rege genutzt.

AWO-Geschäftsführer Jörg Lehmann sowie der Vermieter Klaus Wortmann begrüßen die Anwesenden. Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Flöha Volker Holuscha betonte in seiner Ansprache, wie froh er sei, mit der AWO einen großen Dienstleister vor Ort ansässig zu wissen.

Dabei ist eine weitere Sozialstation im kommenden Jahr geplant, welche die Bedarfe der ambulanten Pflege decken soll. Wir bedanken uns ebenso bei den im Plau-Center ansässigen Firmen, welche uns gut unterstützt haben und mit denen wir gemeinsam das Plau-Center als Anlaufstelle für Jung und Alt dienen möchten.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.awo-freiberg.de

Manuela Hamburg
Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Werbung

MASSIVHAUS-Angebote

Beispiel: EFH "Maia", ca. 114 m² Nfl., 3 Zi., 205.600,- €, einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung, incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Sanitäreinrichtung, incl. Baugrundgutachten, incl. große Ankleide, incl....., zzgl. Baugrundstück und NK



Infos / Verkauf:
03726 724891
 Augustusburger Str. 118
 09557 Flöha
 info@bost.de, www.bost.de



WIR SUCHEN BAULAND FÜR UNSERE BAUHERRENFAMILIEN

Sirenentest am 9. Oktober im LK Mittelsachsen

Um die Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen im Landkreis Mittelsachsen effektiv warnen zu können, wird der Landkreis am 09. Oktober 2021 um 11:00 Uhr das Sirensignal „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung bringen. Um 11:15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst werden.

Hierbei wird die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Verbindung mit den vorgenannten Signalen überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten, wie in beigefügten Merkblatt aufgeführt, wird bei diesem Test nicht erfolgen.

Parallel zur Sirenenauslösung wird der Landkreis unter Nutzung der WarnApp „BIWAPP“ informieren.

In Flöha werden die Sirenen vom Rathaus Flöha, der Grundschule Friedrich Schiller und im Ortsteil Falkenau vom Volkshaus ertönen.

LRA Mittelsachsen

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:**
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute





PREMIERE: NEUER AUFTRITT FÜR DIE ALTE BAUMWOLLE

**ALLES NEU MACHT DER SEPTEMBER: PÜNKT-
LICH ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS
ERSTRAHLT DER INTERNETAUFTRITT DER
ALTEN BAUMWOLLE IN NEUEM GLANZ MIT
VIELEN NEUEN INHALTEN UND FUNKTIONEN.
SCHON ENTDECKT?**

Was tut sich gerade in der Alten Baumwolle? Welche Etappen auf dem Weg zum neuen Stadtzentrum sind bereits geschaffen und woan wird aktuell gearbeitet? Wie wird die Geschichte dieses Ortes lebendig gehalten? Und welche Möglichkeiten der Mitgestal-

den Weg von der Baumwollspinnerei zum neuen Stadtzentrum mitzuverfolgen und sich auch selbst aktiv einzubringen.“ So bietet die Website unter anderem einen virtuellen Rundgang, vielfältige Video-Inhalte und Foto-Slideshows, aktuelle Berichte zu den Baufortschritten und Planungen für die nächsten Etappen, spannende Einblicke in die mehr als 200-jährige Geschichte und vieles mehr.

Unterteilt ist die neue Internetpräsenz in drei Bereiche. Unter ENTDECKEN können Interessierte zum Beispiel in die Historie eintauchen,

nen im neuen Stadtzentrum zu informieren. Unter dem Menüpunkt GESTALTEN kann jederzeit mitverfolgt werden, was in dem Areal gerade ganz aktuell entsteht und auf welche Weise sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Flöha an der Entwicklung des künftigen Stadtzentrums beteiligen können.

„Eine aktive Bürgerbeteiligung ist uns beim Projekt Alte Baumwolle von Anfang an eine Herzensangelegenheit gewesen“, so Oberbürgermeister Volker Holuscha. „Diesen Kurs setzen wir mit der neuen Website fort und möch-



tung gibt es? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ab sofort die Website der Alten Baumwolle. Aber nicht nur das: Der neue Internetauftritt macht die Alte Baumwolle in all ihren Facetten auf vielfältige Weise erlebbar.

„Wir wollten bewusst keine reine Informationsseite, sondern eine Erlebnisplattform schaffen, denn hinter den Mauern der Alten Baumwolle gibt es unglaublich viel zu entdecken“, sagt André Stefan, Leiter des Bauamts der Stadt Flöha. „Mit dem neuen Angebot haben Interessierte ab sofort unterschiedlichste Möglichkeiten, das Areal zu erkunden, den spannenden

das Areal über einen Lageplan und Rundgang erkunden, mehr über die Idee hinter der Transformation zum neuen Stadtzentrum erfahren und aktuellste News lesen. Der Bereich ERLEBEN zeigt, was die Alte Baumwolle Besuchern aktuell bietet – von Einkaufsmöglichkeiten über Freizeit- und Kulturangebote, Veranstaltungen, Dienstleistungen öffentlicher Einrichtungen und Angebote weiterer Dienstleister bis hin zu Möglichkeiten, sich schon heute über das künftige Woh-

ten alle Interessierten ermutigen, das neue Angebot nicht nur als Informations-, sondern auch als Austauschplattform rege zu nutzen. Je mehr Feedback wir bekommen, umso mehr Ideen und Wünsche können wir in die weitere Entwicklung der Alten Baumwolle zum neuen Stadtzentrum einfließen lassen.“

Europäische Friedensfahrt rollt durch Flöha

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 startet erstmalig eine europäische Friedensfahrt (European Peace Ride - EPR) aus der „Stadt der Moderne“ nach Prag. Dabei wird diese Tour auch Flöha durchqueren. Am Samstag, 11. September können die Friedensfahrer ab 8:30 (Durchfahrt bis 8:45 Uhr) entlang der Strecke durch Flöha begrüßt werden. Über Zuschauer, welche die Sportler anfeuern und jubeln, freuen sich die Teilnehmer bei jedem Streckenabschnitt. Von Chemnitz kommend führt die Route von der Chemnitzer Straße über die Augustusburger Straße nach Augustusburg und weiter in Richtung Prag. Am 12. September geht die Tour über eine andere Route von Prag zurück nach Chemnitz. Insgesamt knapp 80 Radfahrerinnen und Radfahrer werden an der Friedensfahrt teilnehmen.



Wenn Chemnitz im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt ist, soll auch die legendäre Internationale Friedensfahrt eine Neuaufgabe erleben. Das im Rahmen der Bewerbung um den Titel entwickelte Projekt European Peace Ride startet bereits in diesem Jahr mit einer ersten, beziehungsweise zwei Etappen für ambitionierte Freizeitradsportler. Die beiden Etappen führen über 413 Kilometer und rund 5500 Höhenmeter von Chemnitz nach Prag und zurück. Um die kulturelle Verbindung zwischen Kunst und Sport hervorzuheben, werden auf der Strecke 15 Städte und Gemeinden, die im Kunstprojekts „Purple Path“ verankert sind, angefahren.

Die Internationale Friedensfahrt, auch Course de la Paix genannt, war das meistbeachtete Amateurradsport-Event hinter dem Eisernen Vorhang. Zu ihren Höhepunkten wurde es sogar mit der berühmten Tour de France verglichen. Die Strecke der Friedens-

fahrt führte in der Regel durch die drei Hauptstädte Warschau, Prag und Ost-Berlin und oft auch durch Chemnitz bzw. damals Karl-Marx-Stadt als Etappenort. Ursprünglich initiiert durch zwei Journalisten aus Polen und der damaligen Tschechoslowakei führte sie ab 1952 jedes Jahr im Mai auch durch die ehemalige DDR. Sie sollte mit dem völkerverbindenden Sport den Spannungen des Kalten Krieges ein friedliches Zeichen entgegensetzen. Dabei steht nicht nur der Radsport selbst im Mittelpunkt. Vielmehr soll die Friedensfahrt 2025 eine Feier der Fahrradkultur sein, die in der Kulturhauptstadtregion um Chemnitz tiefe Wurzeln hat, wie das BID Book beschreibt.

Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter: <https://chemnitz2025.de/epr/>



Foto: Ernesto Uhlmann

Werbung

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)
Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

24.10. – 29.10.2021	Insel Rügen
04.11. – 07.11.2021	Saisonabschluss am Lübbesee
26.11. – 28.11.2021	Adventszauber im Spreewald

15.09.2021	Rundfahrt Lausitz – Haxe, Eibauer & Mundartnachmittag
28.09.2021	Rund um Senftenberg
30.09.2021	BUGA Erfurt + Zusatztermin** 02.10.2021 BUGA Erfurt
14.10.2021	Spreewald
20.10.2021	NEU ** Wasserstraßenkreuz Magdeburg NEU *
23.10.2021	Zoo Leipzig - Herbstferientermin

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. **Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332**

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

BOSCH **ZANUSSI**
LIEBHERR **AEG** u.v.m.

Baustellenführungen im zukünftigen Rathaus und im Altbau 1887

Tag des offenen Denkmals®

Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Sonntag 12.09.2021



Der diesjährige bundesweite Tag des offenen Denkmals findet am 12.09.2021 statt. Hinter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ verbergen sich Illusionen, Täuschungen und Originalität von Denkmälern. Sie können nur dann Geschichten erzählen, wenn die Spuren der Historie zu erkennen sind.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen, um herauszufinden, welche Rolle die Denkmalpflege bei der Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude der Alten Baumwolle spielt. Welche historischen Bauteile können erhalten und aufgearbeitet werden und welche müssen aufgrund geänderter Nutzungen ersetzt werden?

Im Rahmen von kombinierten Baustellenführungen im Kontorgebäude (zukünftiges Rathaus) und im Altbau 1887 können diese und ähnliche Fragen direkt in und an denkmalgeschützten Gebäuden beantwortet werden.

Wann: 12.09.2021, 11:00 bis 15:30 Uhr
Wo: Alte Baumwolle - Kontorgebäude (zukünftiges Rathaus), Claußstraße 7
Wer: Planungsbüro Wischnewski aus Berlin (Altbau 1887) Stadtverwaltung Flöha, Bauverwaltung (Kontorgebäude)

Die aktuell geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten. Vor Ort ist eine Anmeldung zur Gewährleistung der Kontaktnachverfolgung vorgesehen.

1. Führung: 11:00 bis 12:30 Uhr
2. Führung: 12:30 bis 14:00 Uhr
3. Führung: 14:00 bis 15:30 Uhr

Für einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Werbung

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
NACH TERMINVEREINBARUNG -
telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1-3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



Wir sind flügge und brauchen ein Zuhause!



Seit einiger Zeit ist wieder sehr viel Leben in unserer Katzenstation, da wir im Mai zwei in Not geratene herrenlose Katzenmamas mit Ihren Kitten aufgenommen haben. Vier von ihnen sind sogar in unserer Obhut geboren. Mit weiteren Findelkindern, die zum Teil mit Sicherheit ausgesetzt wurden, haben die insgesamt 14 Kitten unsere Zimmer in Kinderzimmer verwandelt. Die Kleinen toben, schmusen und genießen ihr unbeschwertes Leben.

Mittlerweile sind sie alle zwischen 3 und 4 Monate alt und können in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden. 6 von ihnen konnten bereits bei ihren neuen Familien einziehen und sich eingewöhnen.

Jetzt warten noch die 8 kleinen Fellknäuel auf dem Foto auf die Chance, ihr Leben bei einer liebevollen Familie verbringen zu dürfen.

Da es sich jeweils um mehrere Geschwister handelt, werden in jedem Fall mindestens immer zwei Geschwister zusammen vermittelt. Ausnahmen können eventuell gemacht werden, wenn im Haushalt bereits eine Katze lebt.



Foto: Tierschutzverein Flöha und Umgebung e.V.

Informationen zur Vermittlung und Abstimmungen zu eventuellen Kennlernbesuchen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: **+49152 / 26 95 42 88.**

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Tierschutzverein Flöha und Umgebung e.V.



Sie wollen auch eine Anzeige schalten?
info@mugler-verlag.de

Enten-Rennen startet an der Stegbrücke

Am 18. September 2021 startet 15:00 Uhr das große Enten-Rennen an der Lessingstraße/Stegbrücke in Flöha. Die Abgabe der Enten ist ab 14:00 Uhr möglich.

- Die WG-Enten sind nur im Vorverkauf erhältlich.
- Sie sind limitiert.
- Eventuelle Reste werden vor Ort noch verkauft.

Jede WG-Ente hat eine individuelle Nummer, die auch auf der dazugehörigen Eintrittskarte steht. Die Platzierung der Ente beim „Abfischen“ entscheidet über den Gewinn. Die Gewinnausgabe findet an der Bühne im Zielbereich (Gelände Förderverein für Nachwuchssport e.V.) statt.

Abgefischt wird am Zusammenfluss Flöha/ Zschopau beim Gelände des Fördervereins für Nachwuchssport.

Die Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG präsentiert das große

Enten-Rennen

18.09. 2021

ABGABE DER ENTEN:
ab 14 Uhr am Festplatz
(Lessingstr. 87/Stegbrücke)

START: 15 Uhr

Abgefischt wird am Zusammenfluss Flöha/ Zschopau beim Gelände des Fördervereins für Nachwuchssport

Eine Wiederholung in den Folgejahren ist fest geplant!

Gesamtpreise im Wert von über **4.000€**

Unterhaltung & Gastronomie an Start und Ziel

2€ pro Ente
Vorverkauf ab sofort **HIER**

Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG
WohnenMitGewinn.de

Infos

18.09. 2021

rund um das große Enten-Rennen

- Die WG-Enten sind nur im Vorverkauf erhältlich.
- Sie sind limitiert.
- Eventuelle Reste werden vor Ort noch verkauft.

Jede WG-Ente hat eine individuelle Nummer, die auch auf der dazugehörigen Eintrittskarte steht.

Die Platzierung der Ente beim „Abfischen“ entscheidet über den Gewinn.

Die Gewinnausgabe findet an der Bühne im Zielbereich (Gelände Förderverein für Nachwuchssport e.V.) statt.

Eine Gewinnauszahlung erfolgt nur gegen Vorlage der zur Ente gehörigen Eintrittskarte!

Wohnungsgenossenschaft Flöha und Umgebung eG
WohnenMitGewinn.de

Werbung

Familie K.:
„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Meissner Obstgarten Geisler GbR
01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7
Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung unseres **Hofladens** in **Frankenberg** OT Mühlbach, Oberdorfstraße 12 ab **11. September 2021** samstags 9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke** vom **17.09. – 25.10.2021**
Fr, Sa, So, Mo
von 8.00 – 16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen** OT Reichenbach, Batzdorfer Kirchweg

60 JAHRE PITTIPLATSCH

PITTIPLATSCH AUF REISEN Jubiläumstournee zum Geburtstag

Pittiplatsch der Lie.....be hat Geburtstag.

Fast 60 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug. Nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech, aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.

Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen.

Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch. Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen.

Gespielt werden die Szenen mit den Originalpuppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch- Ensembles aus Berlin.

Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick.

Nach seinem ersten Auftritt im TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt.

Den damals Verantwortlichen war dieser kugelrunde, schokobraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist.

Es wurde befürchtet die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern.

Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden mussten reagieren.

Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit, zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterinchen und dem braven Bummi, der Dritte im Bunde, der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte.

Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen.

Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.



WANN: 10.OKTOBER 2021 – Zeit: 10.30 Uhr
Ort: STADTSAAL „WASSERBAU“ in FLÖHA

Kartenverkauf:

- Buchhaus Flöha (03726/2537)
- Touristinformation Augustusburg (037291/39550),
- www.reservix.de und
- alle bekannten Vorverkaufsstellen

Werbung



Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
www.die-autopruefer.de

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29a | 09577 Niederwiesa
Tel. 037 26 71 60 88 | Fax. 037 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr





Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt
Tel. 03731 25 21 23

 **SIV Mittelsachsen GmbH**
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



Vier Wände
zum

WOHLFÜHLEN



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusbürger Str. 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0
Fax 03726 6224 • www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de

© Grafik: druckgemacht.de



Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH
Lengefelder Straße 16
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294 920-0

HÄNG DICH REIN



starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING



mehr infos unter: www.erzi.de
bewirb dich unter: fibu@erzi.de

Spielplan September 2021

Sa 11.09.2021 – 19 Uhr

Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern
Schauspiel von Peter Hacks nach J.W.von Goethe
(im Garten hinter der Schlosslinde)



Fr 17.09.2021 – 19 Uhr

Früher war die Zukunft auch besser
Karl Valentin Abend

Sa 18.09.2021 – 19 Uhr

Früher war die Zukunft auch besser
Karl Valentin Abend

Fr 24.09.2021 – 19 Uhr

Das letzte Mal
Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Sa 25.09.2021 – 19 Uhr

Das letzte Mal
Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Eintritt 20 €

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

3. Augustusburger Naturmarkt

Am Sonntag, 19. September, findet in der Zeit von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr der 3. Naturmarkt in der historischen Altstadt von Augustusburg statt.

Zwischen Markt und Kurfürstin-Anna-Garten erwarten Sie wieder regionale Händler mit ihren handgemachten Produkten.



Foto: SV Augustusburg

1. Herbstfeuer der Kleingartenanlage „Am Flöhastrand“ e.V.

Der Kleingartenverein „Am Flöhastrand“ e.V. veranstaltet am 9. Oktober 2021 mit dem Betreiber der Gaststätte zum Rosenheim ein Herbstfeuer, auf dem Gelände vorm Rosenheim. Es wird Knüppelkuchen angeboten und ein Lampionumzug für die kleinen Gäste ist geplant. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr, gegen 18.30 Uhr soll der Lampionumzug starten und gegen 19 Uhr ist die Entzündung des Feuers geplant. Kurzzeitige Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie sind in den Schaukästen der Kleingartenanlage sowie in der Gaststätte zu erlesen.

KGV „Am Flöhastrand“ e.V.



Veranstaltungstipp

Bunte Kunst in der Buntpapierfabrik: Die ibug 2021 in Flöha



Die ibug 2021 ist am letzten Festivalwochenende vom 10. bis 12. September noch einmal jeweils Freitag von 15:30 bis 20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 20 Uhr für Besucher:innen geöffnet. Der Biergarten auf dem Festivalgelände schließt um 22 Uhr. Die Besucher:innenkapazität ist aufgrund der Corona-Bedingungen allerdings begrenzt. Der Einlass erfolgt daher in gestaffelten Zeitslots von 4,5 Stunden, immer von 10:00 bis 14:30 Uhr und von 15:30 bis 20:00 Uhr.

Der Eintritt für einen Zeitslot kostet 10,- Euro bzw. 7,- Euro ermäßigt. Familientickets für 2 Erwachsene und maximal 3 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren gibt es für 25,- Euro. Ein Supporter-Ticket ist ab 15,- Euro erhältlich. Für Kinder bis 6 Jahren und Schwerbehinderte mit

einem Behinderungsgrad ab 50% ist der Eintritt frei. Alle Tickets gibt es zzgl. Vorverkaufsgebühren online, Restkarten an der Tageskasse.

Fakten:

ibug 2021 – Festival für urbane Kunst

27. bis 29. August / 03. bis 5. September / 10. bis 12. September
Buntpapierfabrik Flöha (Augustusburger Straße 118, 09557 Flöha)

Veranstalter: ibug e. V.
(Postfach 10 01 43, 04001 Leipzig)

Tickets gibt es im Vorverkauf online unter www.ibug-art.de

- Tagesticket: 10,- Euro / 7,- Euro ermäßigt
 - Familienticket: 25,- Euro (2 Erwachsene + max. 3 Kinder zwischen 6 und 16)
 - Supporter-Ticket: ab 20,- Euro
- Für Kinder bis 6 Jahren und Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad ab 50 % ist der Eintritt frei.

Hygieneregeln:

Für den Besuch der ibug 2021 gelten die Vorgaben der Sächsischen Corona-

Schutz-Verordnung. Allgemein sind die üblichen Hygieneregeln zu beachten: Hände waschen oder desinfizieren und in Innenräumen oder wo Abstände nicht eingehalten werden können, Maske tragen. Ob für den Zutritt auf das Festivalgelände ein negativer Test (nicht älter als 24 h) bzw. der Nachweis einer vollständigen Impfung oder einer Genesung von COVID-19 erforderlich sind, hängt von der aktuellen Inzidenz ab und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anfahrt:

Für die Anreise zur ibug empfiehlt sich die Nutzung der Zschopautalbahn RB80. Die Haltestelle Plaue befindet sich nur 200 Meter vom Veranstaltungsgelände entfernt und wird im 1- bzw. 2-Stunden-Takt bedient. Ausgeschilderte öffentliche Parkplätze für PKW stehen an der Alten Baumwolle (Claußstraße 3) und der P+R-Anlage (Untere Güterbahnhofstraße) zur Verfügung. Die Gehzeit zum Veranstaltungsgelände beträgt von hier jeweils ca. 12 Minuten.

Die ibug 2021 wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und von der Stadt Flöha.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

Filiale: Erdmannsdorfer Str. 1 | 09557 Flöha
Tel.: 03726 7907657 | www.swa-b.de

JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPRISE SICHERN

50€ START-GUTHABEN!

* Gilt nur bei Vertragsabschluss im Zeitraum 05.08.2021 bis 30.09.2021 und ab 1.000 kWh Erdgas Jahresverbrauch.

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floeha@recht4you.com

Alexander Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Flöha

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Sonja Hengst**
03723 49 91 47 | 0174 3 36 71 83
sonjahengst@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

SWG

HOX PROFISCHRAUBE

„Durch Ihre Eigenschaften ist die HOX eine absolute Profischraube. Für mich ist der Antrieb aber das Highlight der Schraube. Der HX-Antrieb macht den Unterschied und ist der Grund, weshalb ich seit Jahren die HOX selbst verarbeite und gerne weiterempfehle.“

Wolfgang Hessemann – Bauleiter von ZUHAUSE IM GLÜCK –

Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG
BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Mail: info@baustoffe-hanke.de
Tel.: 03726/ 79 29 09-0

Sie suchen Befestigungsmittel für den Außenbereich oder Feuchträume?

In unserem Edelstahlcenter finden Sie eine große Auswahl an Befestigungsmitteln, als lose Ware oder in Verpackungsgrößen auf Ihren Bedarf angepasst.

SWG EDELSTAHLCENTER

Verein für Stadtgeschichte Flöha

Werte Einwohner der Stadt Flöha, liebe Geschichtsfreunde,

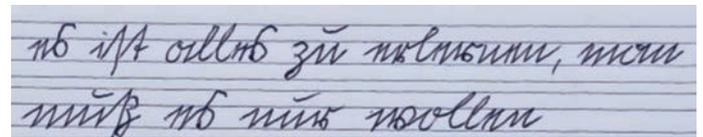


fast 30 Jahre ist es her, genau am 18. Februar 1992 war es, da fanden sich acht geschichtsinteressierte Bürger zusammen, um fortan die Geschichte Flöhas mit ihren Ortsteilen Flöha und Gückelsberg im Norden und Plaue mit Bernsdorf im Süden zu erkunden. Naja, vieles ist uns geläufig, jedoch der weißen Flecke gibt es ebenso viele. So manches ist geschichtlich verbrämt oder auch verblasst. Die Berge zur Aufarbeitung sind groß, sehr groß. Aber auch der Zustrom an Interessenten wuchs und zwei Jahre später forschten bereits über die doppelte Zahl Mitarbeiter. Unsere erste Ausstellung aus Anlass zur 60. Wiederkehr der Stadtwerdung Flöhas im Jahr 1993, im alten Stadtsaal veranstaltet, sollte für uns als großer Erfolg in die Annalen eingehen und war Anlass dazu, so weiterzumachen. Als danach einer der ersten DIA-Vorträge zum Thema: „Das alte und neue Flöha“ im Kirchgemeindehaus anstand, konnte im Raum keine Stecknadel mehr zu Boden fallen.

-Und das mit gerade einmal zwei 50 Watt DIA-Projektoren.- Was nun in den weiteren Jahren alles an geführten Wanderungen, an Vorträgen, Exkursionen usw. folgte, verhalf uns als Mitarbeiter des Vereins stets zu vollen Häusern. Wir konnten feststellen, dass unsere Art, die Geschichte leibhaftig darzustellen, bis heute Anklang fand und findet. Eine ganz große Herausforderung war für uns auch die Mitgestaltung der 600-Jahr-Feier

im Jahr 1999. Mit der Übertragung der Aufgabe zur geschichtlichen Darstellung unserer Heimatstadt stand uns das Gemeindehaus der Georgenkirche zur Verfügung, dessen Saal wir auch bestens nutzten. Ein sehr zahlreiches dankbares Publikum war unser Lohn. Durch unsere über Jahrzehnte geleistete wissenschaftliche Arbeit angespornt, fühlen wir uns durchaus als geschichtliches Gewissen der Stadt. Viele Anfragen und Anregungen in dieser langen Zeit sollen das bestätigen.

Natürlich kommt so etwas alles nicht von allein. Die Arbeit, die dazu dahintersteckt, kennt nur der, der daran mitarbeitet. Die Kleinarbeit dazu ist ebenso anspruchsvoll wie interessant und da wir nun alle nicht jünger werden, sind wir ständig auf der Suche nach interessierten Geschichtsfreunden, die mithelfen wollen mit Freude und Ideen die weißen Flecke zu verringern. Sie werden staunen. Sie lernen dabei neben der Archivarbeit gleich noch alte deutsche Schriften, z.B. die Sütterlinschrift, verstehen.



(es ist alles zu erlernen, man muss es nur wollen)

Auch die Druckschrift im Buchdruck sieht vielleicht schwerer aus als sie ist

(Auch die Druckschrift im Buchdruck sieht vielleicht schwerer aus als sie ist.)

Auch der Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln, wie z.B. Computerarbeit soll erwähnt sein. Probieren Sie es. Rufen Sie einfach in der Stadtverwaltung Flöha oder bei unserem Ortschronist an.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied des Vereins für Stadtgeschichte begrüßen zu dürfen.

Lothar Schreiter



Werbung

In guten Händen.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Neumarkt 11	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

125 Jahre Buntpapier aus Plauē

Eine Chronik der Buntpapierfabrik Robert Wilisch und deren Nachfolger – Teil 3

2.2 Die Jahre zwischen den beiden Weltkriegen

Nach dem Ersten Weltkrieg ging es auch für die Buntpapierfabrik mit der wirtschaftlichen Situation bald wieder aufwärts. 1919 änderte der inzwischen 73-jährige Robert Wilisch die Rechtsform des bisher von ihm allein geführten Unternehmens in eine KG. Miteigentümer wurden seine beiden Söhne Arthur Wilisch und Kurt Wilisch und zwei Jahre später auch sein Schwiegersohn Fritz Hauptmann.

Mit den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen (Weimarer Republik) änderten sich auch die sozialen Bedingungen für die Beschäftigten. Die Arbeitsordnung von 1922¹²⁾ war nun gegenüber der von 1892 schon wesentlich sozialer. Die wöchentliche Arbeitszeit betrug einschließlich der Pausen 46 Stunden. Es wurde in 2 Schichten gearbeitet.

Die Herstellung von hochfeinen weißen Chromopapieren und -kartons war inzwischen dem Marktbedarf entsprechend zum Produktionsschwerpunkt geworden, was wiederum im Briefkopf seit ca. 1919 seinen Ausdruck fand (Bild 22).

Bautätigkeiten zur Fabrikerweiterung setzten bereits 1920 wieder ein. Diesmal wurde entsprechend einem Projekt des Flöhaer Architekten Max Genge gebaut. Es enthielt die Errichtung eines mehrstöckigen Bürogebäudes und eines einetagenigen Verbindungsbauwerks zum Altbau an der östlichen Seite des Fabrikkomplexes (Bild 23). Der Verbindungsbau enthielt Arbeitsräume sowie einen Verladerraum. Damit setzte sich der Flöhaer Architekt gegen ein ähnliches Projekt der renommierten Leipziger Firma Händel & Franke durch. Die Bauausführung erfolgte durch die Fa. Paul Günther Augustusburg.

Der Baustil des Bürogebäudes entsprach dem eines Wohnhauses (s. Bild 35 und Bild 37). Die im Fabrikneubau von 1903 errichtete Durchfahrt war nun allerdings nicht mehr nutzbar, wurde zugemauert und die gewonnene Fläche für Produktionszwecke genutzt.



Bild 22: Briefkopf von 1923⁶⁾

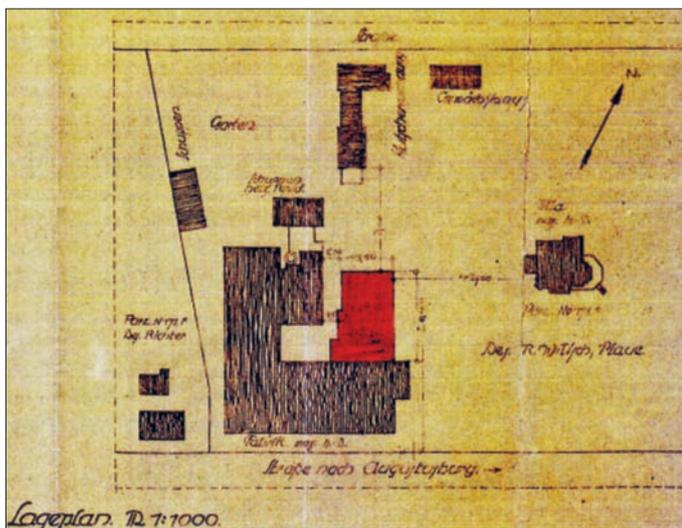


Bild 23: Fabrikerweiterung von 1920⁶⁾

Ebenfalls 1920 erfolgte der Anbau eines Fahrstuhles an den Altbau und zwar hofseitig nahe der Verbindungsstelle mit dem Fabrikneubau. Der Fahrstuhl führte bis ins damals noch nicht voll ausgebaute Dachgeschoss des Altbaues und erreichte so auch alle 4 Etagen des Fabrikneubaues, so dass der Transport zwischen Alt- und Neubau einfacher wurde. Die Bauausführung lag wiederum in den Händen der Augustusburger Firma Paul Günther. Der neugebaute Fahrstuhl ist in Bild 36 am noch frischen Farbton des Putzes erkennbar.

Im gleichen Jahr war erneut eine Dampfmaschinenreparatur erforderlich geworden. Zur Vermeidung von Arbeitsausfällen kam mit der Tüllfabrik Flöha AG von Carl Siems eine Vereinbarung zustande, die eine mehrwöchige Belieferung der Buntpapierfabrik mit Elektroenergie mittels einer interimsmäßigen Verbindungsleitung zwischen beiden Fabriken gewährleistete. Aus dem Plan zur Linienführung (Bild 24 und Bild 25) ist dabei auch zu ersehen, dass es im Jahr 1920 zwischen Siems- und Wilischstraße neben einer (nicht eingezeichneten) Bebauung auch Schreebergärten gab.

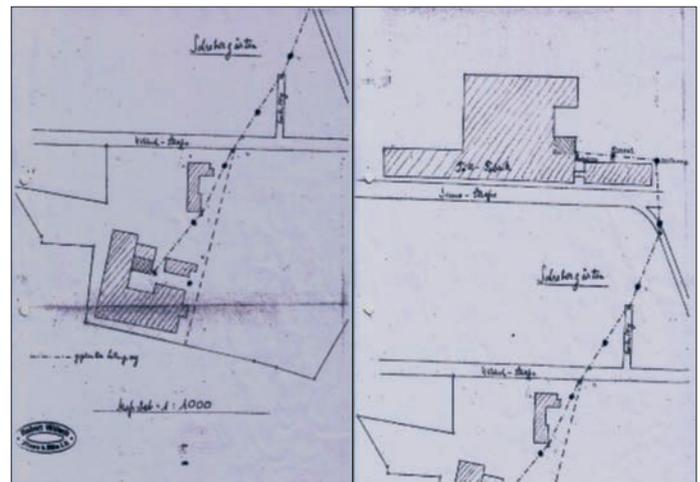


Bild 24: Südlicher Teil der Elektroleitung⁶⁾

Bild 25: Nördlicher Teil der Elektroleitung⁶⁾

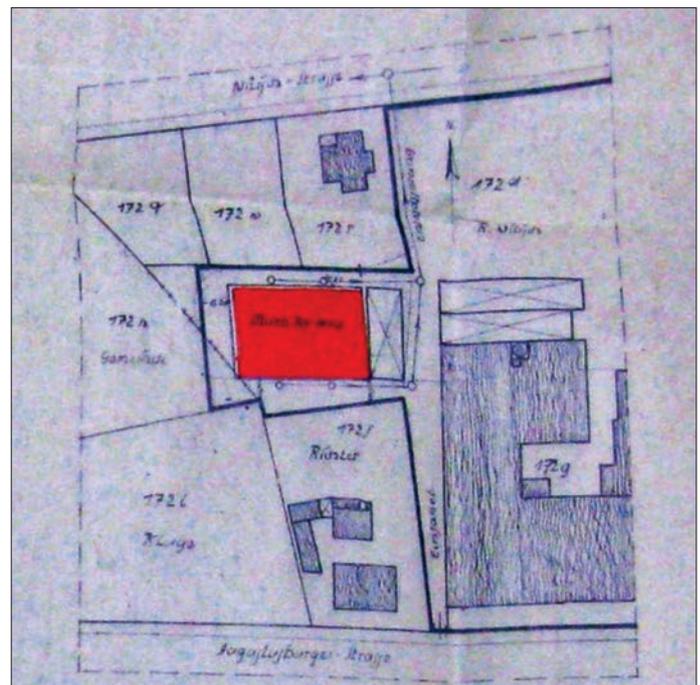


Bild 26: Lagergebäude, zunächst nur mit Keller- und Erdgeschoss⁵⁾

Ebenfalls 1928 konnten der Firmengründer und die Belegschaft auf das 50jährige Bestehen der Buntpapierfabrik zurückblicken. Dokumente, die das entsprechend würdigen, sind nicht bekannt. Nur eine auf Chromopapier weiß 110g/m² des Unternehmens gedruckte Graphik zu diesem Jubiläum ist erhalten (Bild 31).



Bild 31: Graphik zum 50-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 1928²⁹⁾

Auch in den 1920er Jahren und danach war es üblich, mit zielgerichteter Werbung auf geeignete Einsatzgebiete für seine Erzeugnisse hinzuweisen, die dann z.B. auf Messen oder in der Fachliteratur präsentiert wurden (Bilder 32, 33 und 34).



Bild 32: Werbegraphik für Schokoladeneinschläge aus Chromopapier²⁹⁾

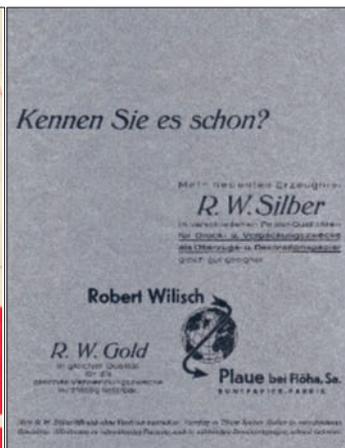


Bild 34: Werbedruck für Silberpapiere mit Hinweis auf Goldpapiere, undatiert²⁹⁾



Bild 33: Werbedruck aus den 1930er Jahren²⁹⁾

1929 erfolgte eine Büroerweiterung am 1920 geschaffenen Gebäudetrakt an der Ostseite des Fabrikkomplexes. Der bisherige

Flachbau (zwischen Altbau und Bürogebäude) erhielt teilweise eine zweite Etage mit neuen Büroräumen. Ein Zugang vom Altbau aus entstand durch den Bau eines Verbindungsganges. Bild 35 zeigt eine Ansicht aus der Projektzeichnung der Fa. Hermann Paulick Dresden.

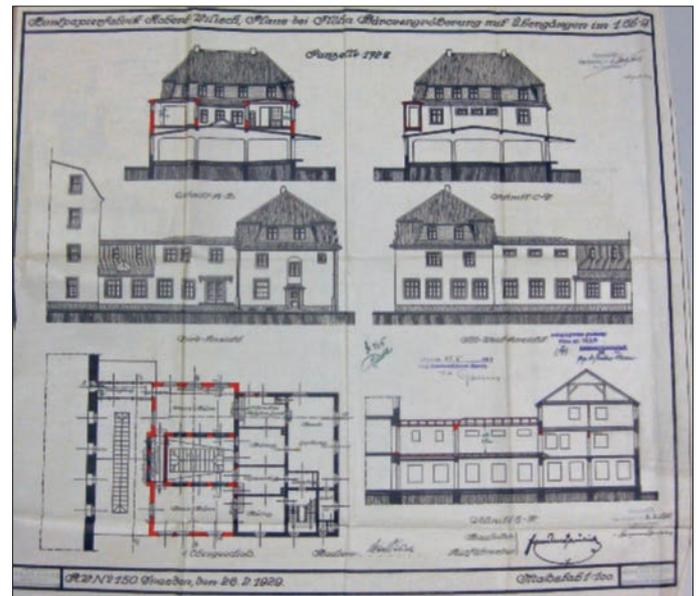


Bild 35 Bürovergrößerung Ostseite mit Verbindungsgang zum Altbau 1929⁹⁾

Einen Überblick über die gesamte Fabrikanlage bietet Bild 36.



Bild 36: Luftaufnahme von 1930⁹⁾

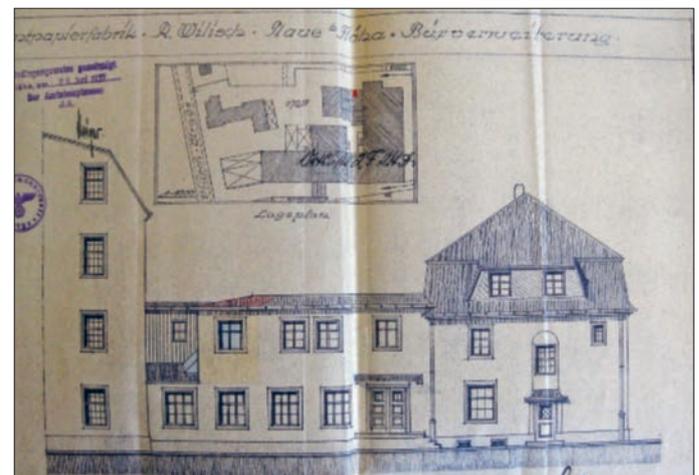
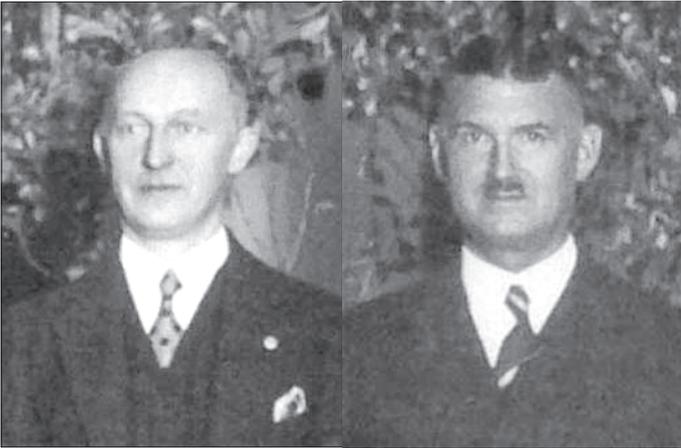


Bild 37: Büroerweiterung Ostseite 1937⁹⁾

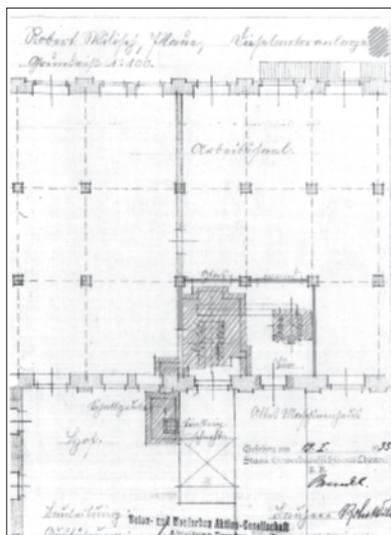
1937 wurde die zweite Etage der Büros an der Ostseite dann noch etwas in Richtung Altbau erweitert. Bild 37 zeigt die neue Ansicht.

Am 18.11.1931 verstarb Robert Wilisch im Alter von 85 Jahren. Er hatte das Unternehmen mehr als 50 Jahre lang geführt. Seine Fabrik war nach dem Ersten Weltkrieg eine der bedeutendsten und leistungsfähigsten in Sachsen²⁰. Weitergeführt wurde sie von seinem jüngsten Sohn Arthur Wilisch (Bild 38) und seinem Schwiegersohn Fritz Hauptmann (Bild 39), der nunmehr die im Fabrikgelände gelegene Villa des Firmengründers bewohnte. Der bisherige Miteigentümer Kurt Wilisch trat 1934 aus dem Unternehmen aus.

Bild 38: Arthur Wilisch²⁵⁾Bild 39: Fritz Hauptmann²⁵⁾

Übrigens gehörte zur Firma von Robert Wilisch auch einige Jahre lang die Buntpapierfabrik Rudolph Wiedemann an der Limbacher Straße in Chemnitz, die später während des Zweiten Weltkrieges durch Bomben zerstört wurde¹³. Arthur Wilisch und Fritz Hauptmann waren dort von ca. 1927 bis 1939 Geschäftsführer und zuletzt auch Inhaber²⁸.

Dem technischen Fortschritt folgend, kam ab 1933 zur eigenen Energieerzeugung eine Dieselmotorenanlage mit Generator zum Einsatz. Der 4-Zylinder MAN-Dieselmotor lieferte 235 eff. PS Nennleistung und war mit dem Drehstromgenerator über Riemenantrieb verbunden. In Bild 40 ist der Grundriss der Anlage dargestellt, die sich im Neubau in der Mitte des Erdgeschosses neben dem Maschinenhaus befand. Die Zylinder hatten 285 mm Durchmesser, der Kolbenhub betrug 420 mm. Der Hersteller bescheinigte dem

Bild 40: Dieselmotorenanlage von 1933²⁶⁾

Kunden u. a. schriftlich, dass „die Auspuffgase infolge vollkommener Verbrennung nahezu geruchlos, unsichtbar und ohne Rückstände, somit in keiner Weise belästigend“ sind. Das war wohl (nicht nur aus heutiger Sicht) eine sehr mutige These. Die Amtshauptmannschaft Flöha teilte den Standpunkt des Herstellers aber nicht und machte die Genehmigung der Anlage von etlichen Bedingungen abhängig. Diese betrafen unter anderem die Abdichtung des Aufstellungsraumes gegenüber den Arbeitsrä-

um, die Entlüftung des Aufstellungsraumes, die Lagerung der Brennstoffvorräte, die Ausführung des Auspuffrohres. Letztlich war die Anlage aber nötig, weil wegen des gestiegenen Energiebedarfes die Dampfmaschine allein als Energielieferant für die Fabrik nicht mehr ausreichte.

1934 folgte die Aufstockung des vorderen Teils des Lagergebäudes von zwei auf nunmehr fünf Etagen, verbunden mit einer entsprechenden Fahrstuhlerweiterung. Ein neuer zweietagiger Übergang, der um eine Fensterreihe gegenüber dem bereits bestehenden Übergang versetzt gebaut wurde, gewährleistete die Verbindung mit den oberen beiden Etagen des Hauptgebäudes. Die erweiterte Farbküche erhielt einen Verbindungsgang, der dem neuen Übergang aufgesetzt wurde. Dadurch war sie nun ebenfalls mit dem Lagergebäude verbunden (Bild 41). Auch damit war wieder die Dresdner Fa. Hermann Paulick beauftragt worden. Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen wurden allerdings zwei betroffene Grundstücksnachbarn bei der Gemeinde Plau-Bernsdorf Mitte September 1934 vorstellig. Doch die Amtshauptmannschaft erteilte die Baugenehmigung am 27. Sept. 1934 trotzdem.

Von den Baumaßnahmen zeugt auch eine Ansichtskarte der Buchhandlung Theodor Merz in Plau (Bild 42), auf welcher das Baugerüst am aufgestockten vorderen Teil des Lagergebäudes zu sehen ist.

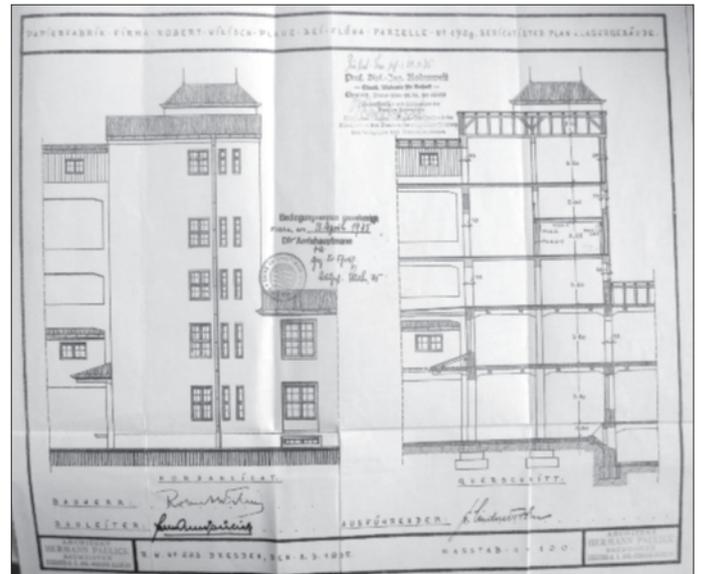
Bild 41 Aufstockung Lagergebäude 1934²⁶⁾

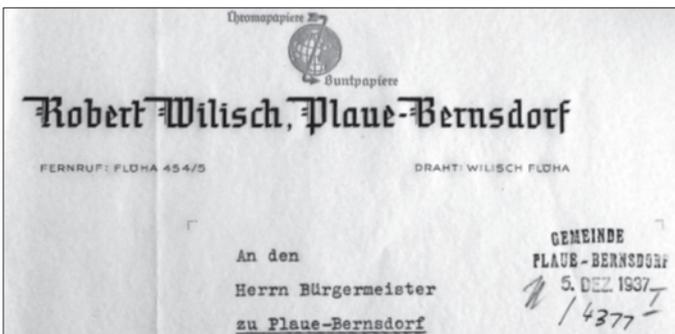
Bild 42: Aufnahme zur Zeit der Aufstockungsarbeiten am Lagergebäude vorn

Ein Grundstücksnachbar (Eigentümer des 1905 gebauten Wohnhauses Wilischstraße 8) befürchtete einen Wertverlust seines Hauses und verkaufte es deshalb an die Bauherren. Das Gebäude wurde vom Unternehmen seitdem als Angestelltenwohnhaus genutzt.

Um den Geschäftspartnern einen optischen Eindruck vom eigenen Unternehmen zu geben, wurde Mitte der 1930er Jahre auf dem Briefkopf auch gern eine entsprechende Graphik platziert (Bild 43).

Bild 43: Briefkopf mit Graphik⁶⁾

Wenig später verzichtete man wieder darauf und beschränkte sich auf die Verwendung des Firmensymbols (Bild 44).

Bild 44: Briefkopf mit Firmensymbol⁶⁾

Eine weitere Fabrikvergrößerung erfolgte im Jahr 1936 und zwar in Verlängerung des 1903 errichteten Fabrikneubaues in nördlicher Richtung. Den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechend wurden in diesem Bauvorhaben auch Luftschutzräume mit vorgesehen.

Anschließend daran wurde 1936/37 die Ausfahrt an der Wilischstraße gebaut. Das war nötig geworden, um die westliche Seite des Fabrikgeländes auch nach der Verlängerung des Fabrikneubaues mit größeren Fahrzeugen erreichen zu können, für die die gegenüberliegende Ausfahrt an der Augustusburger Straße zu ungünstig war. Lastzüge insbesondere mit Anhängern konnten dort erst nach mehrfachem Rangieren die enge Einfahrt verlassen, was zu Verkehrsbehinderungen auf der Staatsstraße führte⁵⁾. Wegen der zu erwartenden erhöhten Belastung der Wilischstraße durch die Lastzüge wurde allerdings die Gemeinde Plaue-Bernsdorf aktiv und forderte vom Bauherrn eine Kostenbeteiligung (Pflastern und Unterhaltung eines Teils der Wilischstraße), worauf man sich schließlich auch einigte⁵⁾.

Zum 60-jährigen Jubiläum des Unternehmens im Jahr 1938 stand es unter der Leitung von Arthur Wilisch und Fritz Hauptmann. Eine anlässlich des Jubiläums angefertigte Graphik (Bild 45) zeigt auch das Firmensymbol, hier versehen mit dem Namen des Firmengründers. In der Graphik der Briefköpfe war das nicht einheitlich der Fall (Bild 43, Bild 44). Beim Unterschreiben der Geschäftspost wurde von den beiden Eigentümern der Namenszug „Robert Wilisch“ in deren jeweiliger Handschrift weiterhin verwendet.

Im November 1938 berichtete der damalige Prokurist Robert Praewalsky nach Rückkehr von einer Geschäftsreise nach England und Holland, „daß die Vorräte in England verhältnismäßig niedrig sein müssen. Trotzdem zögern die Kunden weiter mit Bestellungen, weil sie an einen weiteren Preisverfall glauben und nicht das Risiko einer Lagerentwertung auf sich nehmen möchten“¹³⁾. Das war sicherlich vor allem der sich verschlechternden politischen Situation geschuldet. Dennoch war die Auftragslage noch gut.

1938 waren im Werk 500 Arbeitskräfte beschäftigt¹³⁾. 1939 erfolgte die Aufstellung einer modernen Bürstenstreichmaschine, was Ende der 1960er Jahre sogar in einem kurzen geschichtlichen Abriss des VEB Buntpapierfabrik Flöha Erwähnung fand²⁰⁾.

Aufgrund der zunehmenden Zahl von Bombenangriffen im Inland während des Zweiten Weltkrieges musste auch die Buntpapierfabrik Plaue Flächen freiräumen, damit dort Verlagerungsproduktion aus besonders luftangriffsgefährdeten Werken untergebracht werden konnte. Zuständig war hierfür eine Fa. Falkenburg aus Berlin. Die Flächen wurden zwar durch die Buntpapierfabrik freigesetzt, so daß die Voraussetzungen für den Aufbau der zu verlagernden Technik gegeben waren, verlagert wurde aber nahezu nichts. Diese sehr negative Einschätzung durch die Leitung der Buntpapierfabrik zum tatsächlichen Ablauf des Vorhabens geht aus deren Schreiben vom Oktober 1943 hervor¹²⁾.

Bild 45: Graphik zum 60-jährigen Jubiläum 1938²⁹⁾

Fortsetzung folgt...

Quellenangabe:

- 1) Rückblick in die 150jährige Geschichte der Firmen Wilisch, Ansbach 1955
- 2) 100 Jahre Buntpapierfabrik, Papierzeitung Berlin 30 (1905) 86, S. 3265-3266
- 3) Deutschlands Jubiläumsfirmen, Handelsbezirk Plauen 1927, S. 127
- 4) Papier-Zeitung 1 (1876) Nr. 22, S. 360 sowie Nr. 23, S.379 und Nr. 24, S. 400
- 5) Akten Kreisarchiv Freiberg
- 6) Akten Bauamt Flöha
- 7) Papier-Zeitung 51 (1926) 26 S. 798
- 8) Papier-Zeitung 30 (1905) 86 S. 3265
- 9) Schreiter, Lothar / Eine Chronik von Flöha
- 10) Oestreich, Kurt / Plaue, die Heimat unserer Kinder. Berichte v. alt. Einw.
- 11) Harnisch, Johann Gottlieb / Chronik über Schellenberg-Augustusburg 1860
- 12) Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz
- 13) 100-Jahr-Feier der Buntpapierfabrik Flöha (Schriftsatz vom 29.8.1978)
- 14) Revisions-Protokoll vom 29. Nov. 1878 der Amtshauptmannschaft Flöha (Kreisarchiv Freiberg)
- 15) Illustriertes Patent-Blatt Band 1 (1877) S. 51, Beschreibung mit Abbildung auf S. 383, Patent Nr. 541 vom 19.08.1877 „Glättmaschine für Papier ohne Ende“
- 16) Papier-Zeitung 30 (1905) 90 S. 3421-3423
- 17) SMAD Dokument
- 18) Statistische Übersicht der Baumwollenspinnereien im Königreiche Sachsen im September 1848 (Sachsen.digital)
- 19) Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten usw. Nr. 5, 1. Teil (v. 1906), S. 364a
- 20) undatiertes Dokument, vermutlich anlässlich des 90jährigen Firmenjubiläums 1968
- 21) Papier-Zeitung, Band 46, S. 1128. Teil 1 (Wikipedia)
- 22) Wikipedia: Robert Wilisch
- 23) Zimmermann, Herbert - Schuldirektor und Lehrer in Plaue: Handschriftliche Notizen
- 24) Freie Presse Flöha vom 05.05.1992
- 25) Sammlung Hubert Kösser
- 26) Sammlung Fritz Berger
- 27) Glückauf! Zeitschrift des Erzgebirgsvereins 52 (1932) Monatsheft März
- 28) Adressbücher Chemnitz von 1929 bis 1939
- 29) Sammlung Lothar Schreiter
- 30) Flöha - vom Waldhufendorf zur sozialistischen Kreisstadt, Rat der Stadt Flöha, 1984
- 31) Sanierungskonzeption der Treuhandanstalt von 1990
- 32) Fotosammlung der Stadtverwaltung Flöha
- 33) Eigenes Foto
- 34) Mustersammlung der Verkaufsabteilung
- 35) Sammlung Frau Naumann
- 36) Aufnahme aus Flöha TV- Herr Lange
- 37) Freie Presse Flöha vom 26.09.1994, Foto: Herr Veit
- 38) Sammlung Herr Ehrlich
- 39) Brummert u.a./Plaue Bestand im Wandel, Chemnitz 2006 (S. 35)

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

TSV-Kicker starten gut in die Saison



Keine unfaire Aktion, sondern Trainingselement: Die Kicker des TSV Flöha wollen im Training weiter Gas geben. Foto: Knut Berger

Fußball-Mittelsachsenligist TSV Flöha ist mit zwei Siegen in die neue Saison gestartet. Nach einem deutlichen 9:0 zum Auftakt gegen den FSV Brand-Erbisdorf

folgte ein 2:0 (1:0) Heimsieg gegen den BSC Rochlitz. „Es war ein ziemlich solider Auftritt, aber sicherlich keine Gala von uns. Dennoch geht der Sieg in Ordnung“, sagte der Flöhaer Trainer Mirko Schwoy. Zwar hatte Paul Schreiter den TSV nach einer reichlichen Viertelstunde in Führung gebracht. „Doch dann haben wir uns das Leben selbst lange unnötig schwer gemacht, da der zweite Treffer erst sehr spät fiel“, analysierte der TSV-Trainer. Schließlich erlöste Kevin Gersonde die Gastgeber mit seinem Treffer in der 81. Minute. „Der Gast hatte sicherlich auch seine Möglichkeiten, aber das Chancenplus lag eindeutig auf unserer Seite“, fasste Schwoy die 90 Minuten zusammen. Doch nach zwei Siegen zum Auftakt ist sich der TSV-Coach bewusst, dass er sich mit dieser

Zwischenbilanz absolut nichts kaufen kann. „Wir müssen weiter im Training zielgerichtet und hart arbeiten, damit wir auf dem Platz keine unliebsame Überraschung erleben“, forderte Schwoy höchste Konzentration. Zweimal wöchentlich empfängt er seine Schützlinge im Auenstadion, um sie für die kommenden Aufgaben weiter fit zu machen. So bestreitet der TSV Flöha am 12. September sein nächstes Heimspiel gegen den BSC Freiberg. Am 19. September steht die Auswärtsbegegnung beim SV Hartmannsdorf an. Es folgen die Heimpartien gegen den Hainichener FV Blau-Gelb (26. September) und den TSV Langhennersdorf (3. Oktober). Spielbeginn ist jeweils 15 Uhr.

kbe



12 Medaillen für Kanusportler bei Landestitelkämpfen

Mit dreimal Gold, zweimal Silber und sieben Bronzemedailles kehrten die Rennkanuten des KSV Flöha erfolgreich von den Landestitelkämpfen aus dem ostsächsischen Lohsa zurück. Nach langer Wettkampfpause freuten sich die 15 angereisten Sportler des Vereins endlich auf ein Kräfteressen mit der Konkurrenz aus Sachsen. Mit einer überzeugenden Leistung glänzten die in der männlichen Jugend startenden Franz Krones und Nils Neumann. Die in Dresden an der Sportschule trainierenden Talente starten 2021 für ihren ehemaligen Heimatverein KSV Flöha und gewannen im K 2 die Strecken über 200 und 500 m. Franz Krones holte zudem Gold im K 1 über 500 m und Silber mit seinen Mannschaftskammeraden Nils Neumann, Rayk Große und Tommy Lißner im Viererkajak, jeweils über 200 und 500 m. Bronzemedailles fischten sich die jungen Nachwuchssportler Selma Schellenberger, Lilli Schafferhans, Jonas Dresler, Marlen Kirscheis und Shania Richter (Schüler B) und Jacob Wagner, Selma Hollstein, Nick Schafferhans und Jona Schweigert (Schüler A) aus dem DREIWEIBERNER SEE in Lohsa.

Mit Marc Paradies und Rico Wolf trugen auch die Herren der Leistungsklasse mit Rang 3 im K 2 über 500 m zum erfreulichen KSV Rennergebnis bei.

Besonders am 2. Wettkampftag wurde deutlich, dass die neu entstandene Regattastrecke, auch mit neuen Funktionsgebäuden des Dresdener Vereins am Blauen Wunder, stark windanfällig ist. Hoher Wellengang war selbst für erfahrene Sportler nicht beherrschbar und führte reihenweise zu Kenterungen und

Rennabbrüchen im Schülerbereich. So sollen einige Landesmeistertitel Anfang September in Markranstädt neu ausgefahren werden.

Ein erfolgreiches Rennwochenende für die Flöhaer Kanuten geht, wie im Bild zu sehen, mit dem abendlichen entladen des Bootswagens zu Ende.

Viele Rennsportfreunde fragen sich, was wird 2021 mit der 49. Herbstregatta in Flöha? 2020 fiel der Traditionswettkampf auf Grund der Hygienevorschriften und Corona-Verordnungen buchstäblich ins Wasser und musste abgesagt werden. Auch 2021 ist die Prognose nicht einfach, was ist am 25.09.2021? Die Planung für den Wettkampf läuft, doch sind alle eingeladenen Vereine informiert, sollten die Hygienevorschriften eine Durchführung nicht ermöglichen, muss auch 2021 mit einer Absage gerechnet werden.



Die Flöhaer Rennsportler sind stolz auf ihren neuen Vereinsbus! Mit mehr PS zu den Wettkämpfen dank der Unterstützung der Sponsoren Ratio Mobil Gornau und den Stadtwerken Annaberg Buchholz.

i.A. des Vorstandes
Christian Rößler

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung und Vorstandswahlversammlung



Sonntag, den 10.10.2021

10:00 Uhr Bootshaus – Vereinszimmer

Themen:

- Jahresabschluss / Sportbericht 2020
- Kassenbericht 2020
- Haushaltsplan 2021
- Trainings & Wettkampfplanung 2021
- Information allg. Sportbetrieb 2021
- Information zu Steuern & Finanzen
- Beschlüsse / Ehrungen

Vorstandswahl 2021

Wir möchten alle wahlberechtigten Vereinsmitglieder (ab 16 Jahre) herzlich einladen!

Flöha, den 24.08.2021

i.A. des Vorstandes
Rößler




RICHTER
Erzgebirge

HEIMISCH IM GUTEN GESCHMACK.

**JETZT
BEWERBEN!**

Wir – die Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG – sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Herzen des Erzgebirges. Bei unseren original erzgebirgischen Wurst und Fleischspezialitäten steht die Qualität im Fokus. Mit Filialen in Mitteldeutschland bereichern wir unsere Region. Wir sind stolz, mit einem großartigen Team Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

Leiter Einkauf (m/w/d)

Elektroniker/ Mechatroniker (m/w/d)

Finanzbuchhalter (m/w/d)

IT-Anwendungsbetreuer (m/w/d)

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG · Herr Marcel Melzig · Ringstraße 18 – 20 · 09569 Oederan

bewerbung@richter-fleischwaren.de · www.RichterErzgebirge.de/Karriere/

Es gelten die Richter Erzgebirge Datenschutzbestimmungen · www.RichterErzgebirge.de/data-protection/

Ute Heine, Filialleiterin Ines Wirth (v.l.n.r.) und Dajana Ziebell (nicht im Bild)

www.volksbank-chemnitz.de/floeha

**Für Kunden da sein
heißt auch dort sein.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 150 Jahren: echte Nähe. Denn auch trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt vor Ort. Daher sind wir als Ansprechpartner für Privat-, Gewerbe- und Firmenkunden in unserer Filiale Flöha für Sie da.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Volksbank Chemnitz eG - Filiale Flöha
Bahnhofstraße 6, 09557 Flöha
Telefon: 03726 792918-0
E-Mail: infovoba@volksbank-chemnitz.de

**Volksbank
Chemnitz eG**

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge



Im Herbst zeigt sich die Natur im Erzgebirge von ihrer schönsten Seite. Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren, eine große Portion Frischluft zu tanken und sich auf ein eindrucksvolles Naturerlebnis einzulassen. Erfahrene Wanderführer zeigen ihre Lieblingsorte und erzählen dabei spannende Geschichten aus der Region. Die Herbst-Wanderwoche lädt vom **18. bis 26. September 2021** mit 78 Touren zwischen 2,5 und 24 Kilometern ein.

Quer durch das landschaftlich reizvolle Erzgebirge gibt es immer etwas zu entdecken – auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler, idyllische Wälder oder unmittelbar durch UNESCO-Welterbe-Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Auftakt der diesjährigen Herbst-Wanderwoche bildet am 18. September beispielsweise die Wanderung in Geyer „**Wu de Walder haamlich rauschen...**“, bei der es mit Gitarre und guter Laune auf den Spuren erzgebirgischer Liedmacher geht.

Die Wanderung „**Auf dem Weg eines Blumenkinds**“ verbindet die Natur rund um Grünhainichen mit einer einstündigen Führung durch die Wendt & Kühn-Welt. (19. September).

Einzigartige Blicke ins Egertal bietet die 15 km lange Rundwanderung „**Unterwegs auf dem Erzgebirgskamm**“ von Kurort Oberwiesenthal nach Oberhal (Horni Halze) und Schmiedeberg (Kovarska) (21. September).

Am 22. September erkunden Wanderer auf der 17 km lange Tour „**Sportlich historisches Altenberg**“ ehemalige Sportstätten rund um den Geisingberg.

Gemeinsam mit dem Türmer der Stadt geht es auf „**Musikalische Wanderung mit dem Schwarzenberg Türmer**“. Die aussichtsreiche und unterhaltsame Tour entlang des Panoramaweges macht einen Zwischenstopp auf der „Türmer-Alm“ (22. September).

„**Auf den Spuren der Raubritter zur Böhmisches Schweiz**“ führt die Wanderung von Olbernhau auf die böhmische Seite des Erzgebirges zum alten Raubschloss und den Gabrielahütten (23. September).

Bei einem 2,5 km langen Spaziergang auf dem Moorlehrpfad Stengelhaide im Ortsteil Kühnhaide lernen kleine und große Wanderfreunde Wissenswertes über die Geschichte und den Zauber der Moore – „**Mit Rauschi und Moosi in die Stengelhaide**“ (24. September).

„**Welterbe erleben: Stadtrundgang durch die Altstadt**“ zeigt das UNESCO-Welterbe auf einem 3 km langen Rundgang durch die Bergstadt Freiberg (25. September).

Am 26. September führt die Tour „**Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten**“ von der Talsperre Malter ausgehend durch das beliebte Naherholungsgebiet Dippoldiswalder Heide.

Die „**Welterbe Röhrgaben-Tour**“ verspricht Wissenswertes zum Thema Erzabbau im Greifensteinwald. (26. September)

Eines haben alle Touren gemeinsam: Sie werden von Wanderführern begleitet und unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zum Verweilen ein – das ist Heimatgenuss pur.

Weitere Infos zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge unter <http://www.erzgebirge-tourismus.de/gefuehrte-wanderungen> oder im aktuellen Wanderwochen-Heft 2021: Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 000 oder im Internet!

TAGESTIPP: Mit dem „Tag des Wanderns in Schneeberg“ wird am 17. September 2021 anlässlich des deutschlandweiten Aktionstages „Tag des Wanderns“ auch im Erzgebirge gewandert. Die geführte Tour über 6,3 km verläuft durch den erstmals 1192 urkundlich erwähnten Ortsteil Lindenau, vorbei an zahlreichen Teichen und dem Technischen Museum „Siebenschleherener Pochwerk“ als Start- und Zielpunkt.

Weitere Infos zum Tag des Wanderns im Erzgebirge unter: <http://www.erzgebirge-tourismus.de/gefuehrte-wanderungen>

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienststationen Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11.09.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18.00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 12.09.

09.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Schulanfängern in Flöha
14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank in Flöha

Mittwoch, 15.09.

14.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Donnerstag, 16.09.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18.09.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 19.09.

09.00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 23.09.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Samstag, 25.09.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18.00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 26.09.

09.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 30.09.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Kirche Falkenau – Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue – Zur Baumwolle 17, Hochhaus – Augustusburger Str. 71, Auferstehungskirche- Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2021:

Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

Sonntag 12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Frau Korzin)

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Georgenkirche u. Gemeindefest (Team)

Dienstag 14.09.

09.30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Prädikantin Korzin)

Sonntag 19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche (Team)

08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Prädikantin Bartsch)

Sonntag 26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche Falkenau (Team)

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Dienstag 28.09.

09.30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag 03.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr.i.R. Butter)

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. i.R. Butter)

08.45 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Prädikantin Korzin)

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

9:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz, Frau Hellwig unter der Telefonnummer **0371/33200153** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.

In Würde sterben



Hospizdienste „leben“ nur durch die Hilfe Ehrenamtlicher und:

- Schenken Sterbenden und Schwerstkranken und ihren Familien Zeit und Zuwendung
- Führen Besuchsdienste durch
- Begleiten und entlasten pflegende Angehörige
- Betreuen Betroffene auf ihrem schweren Weg durch die Trauer
- Sind in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv

Möchten Sie sich engagieren? Dann ist eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer für Sie möglicherweise das Richtige.

Der nächste Kurs beginnt im Januar 2022 in Flöha/Frankenber

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Flöha

Telefon: 03726 / 718551 (bitte auch Anrufbeantworter nutzen)

Mail: hospiz@diakonie-floeha.de



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Frau Hellwig
Telefon: 0371 33200153

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 09. Oktober 2021. Redaktionsschluss ist der 16. September 2021.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**)

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage

und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



WOHNEN IN DER ALTEN BAUMWOLLE: VERMIETUNGSSTART AM 12.09.

TAG DES OFFENEN DENKMALS



DIE FÜHRUNGEN

In halbstündlichen Führungen von 10 bis 16 Uhr haben Sie erstmals die Möglichkeit, alle künftigen Mietwohnungen zu besichtigen. Entdecken Sie direkt vor Ort die Verwandlung des denkmalgeschützten „Klinkerbau“ vom Industriegebäude zum Wohnhaus mit einzigartigem Charme.

DIE WOHNUNGEN

Ob Zwei-, Drei- oder Vierraumwohnung: Der „Klinkerbau“ bietet eine große Vielfalt an Grundrissen und Wohnungsgrößen – ideal für Singles, Paare und Familien. Balkon oder Terrasse und kurze Wege zum Marktplatz, Einkaufen, Bahnhof und Park sind inklusive.

DAS RAHMENPROGRAMM

Im Rahmen der Führungen nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen rund um das Wohnen in der Alten Baumwolle und beraten Sie gern individuell zu Ihren Wohnwünschen. Parallel bietet die Stadt zum „Tag des offenen Denkmals“ auch Führungen durch das künftige Rathaus an.

NEUGIERIG? JETZT ANMELDEN UND KOSTENLOS DABEI SEIN

- Um Wartezeiten zu vermeiden und für sichere Abstände sorgen zu können, bitten wir um **Voranmeldung** unter **Tel. 03726-789 90 50** oder **info@lorema.de**.
- Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, die Anzahl der Personen und die Wunschzeit (möglich jeweils halbstündlich **von 10 bis 16 Uhr**) mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
- Ihre Ansprechpartner vor Ort in Flöha: Traudl und Josef Weissenberger



Die Alte Baumwolle Flöha: Ein weiteres Projekt des Bauträgers und Investors



TICONCEPT
Immobilien-Konzepte für Sachsen